

## Vorbemerkung

Die Anlagen Wolfstal und Wolfsschlucht bestehen aus einem gemeinsamen Mittelteil mit der großen Brücke und unterschiedlichen Anbauten. Bei **Wolfstal** führen die Gleise im Hintergrund durch einen Schattenbahnhof, bei **Wolfsschlucht** über Wendeln im Vordergrund durch einen kleinen Bahnhof. Angaben zur Anlage Wolfsschlucht finden Sie weiter unten.

**Anlagenname** Wolfstal

## Kurzbeschreibung

Eine Anlage, bei der für den Landschaftsbau nur Papier und Pappelsper Holz verwendet wurde. Die fahrenden Züge in der Landschaft und über die Brücke sind hier das Thema.

**Spurweite** N 9 mm

**Anlagengröße** 240 x 90 cm

**Schienenoberkante** 100 cm

**Absperrung** Nicht erforderlich

**Beleuchtung** Eigene indirekte Beleuchtung

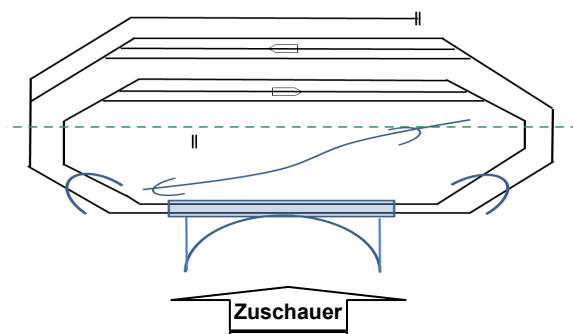
**Benötigte Bedienerfläche** Hinter der Anlage 1,20 m

**Zuschauerseiten** Vorne und für Neugierige auch hinten

**Anzahl Segmente** 4

**Aufbaumöglichkeiten** mit Zeichnung und Maßen, schematischer Gleisplan

**Wolfstal 2,40 x 0,90 m**



**Benötigte Anzahl Personen** zum Transport/Auf-Abbau/Bedienung 2

**Benötigtes Transportfahrzeug** PKW-Kombi oder PKW mit Anhänger

**Zeitbedarf für Aufbau** Ca. 2 bis 3 Stunden

**Einsatzorte** Diese Anlage kann europaweit gezeigt werden.

**Gleislänge, Weichen, Blöcke** 12,20 m, 9 Weichen, 6 Blöcke

**Verwendetes Gleismaterial** Fleischmann und Roco Flexgleis

<b>Gebäudehersteller</b>	1 Gebäude Kibri, 2 Eigenbauten
<b>Rollmaterialhersteller</b>	Verschiedene Marken
<b>Steuerung</b>	Analoge Relaissteuerung, Digitalfahrbetrieb mit Roco Multimaus, etc.

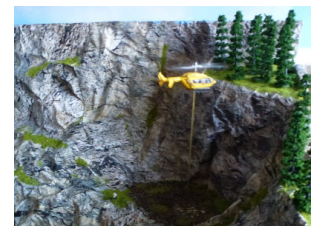
**Anlagenbeschreibung** mit Fotos und Gesamtübersicht



Diese Anlage Wolfstal (benannt nach dem Erbauer Horst Wolf) zeichnet sich dadurch aus, dass es keine Straßen, Autos, Häuser und Menschen zu sehen gibt.

Der Zuschauer kann sich voll auf die Gebirgslandschaft und die vielen fahrenden Züge konzentrieren. Höhepunkt und einmalig ist ein

Hubschrauber im Maßstab 1:160 (N), der startet und landet (Marke Eigenbau). Dies ist bisher auf keiner anderen N-Anlage zu sehen Ein kleines Lagerfeuer wird mit **echtem** Wasser von einem Ranger gelöscht. Segelflieger dreht seine Runden über dem Tal. Vom Tal führt eine Hängeseilbahn mit Panoramakabine in das Gebirgsmassiv.



Ein



**Besonderheiten**

Keine Straßen, Autos, Tiere, Häuser, nur die Landschaft und die Bahnstrecke

**Funktionsmodelle**

- Hubschrauber mit Start und Landung,
- Segelflieger im Aufwind
- Fotograf an der Strecke
- Ranger löscht mit echtem Wasser das Feuer
- Hängeseilbahn

alles **Eigenbauten**.

Das Viadukt ist ein maßstabsgerechter Nachbau des Langwieser Viaduktes auf der Strecke Chur nach Arosa.

Ein **Video** zur Anlage finden Sie unter : <https://youtu.be/L4Za6gHgalc>

**Erbauer:** Horst Wolf

**Ansprechpartner für Ausstellungen:** Franz Lange  
[schriftfuehrer@mak-kaarst.de](mailto:schriftfuehrer@mak-kaarst.de)